

25. Juli 2009

## 1400 Euro für Fliesen

TIENGEN (sf). Der Ortschaftsrat Tiengen stellt 1400 Euro zur Verfügung, um die Wände der Toilettenräume im Jugendhaus zu fliesen. Um Geld zu sparen, waren die Wände beim Bau nur verputzt und gestrichen worden. Nach einigen Jahren sei nun jedoch nicht mehr akzeptabel, wie unangenehm die Räume riechen. Abwaschbare Fliesen sollen Abhilfe schaffen. Gerhard Gottschalk und Jürgen Kobe enthielten sich der Stimme. Kobe war der Ansicht, die Ortsverwaltung sollte vor der Auftragsvergabe prüfen, wie viel Wandfläche überhaupt gefliest werden müsste.

Auf Kritik stieß in der Sitzung ein Bauantrag, wonach in der Alten Rathausstraße vor einem Versicherungsbüro ein Werbeschild (mit Beleuchtung) von der Fassade zur Straße zeigen und vor dem Haus eine weitere Werbeanlage errichtet werden sollte. Michael Stowasser meinte, erst müsse geprüft werden, ob das Gebäude nicht unter Denkmalschutz stehe, und dass der historische Ortskern Tiengens durch solche Anlagen generell gestört würde. Bei der Abstimmung gab es dann doch eine Mehrheit für den Antrag: sieben Ja-Stimmen, fünf Enthaltungen.

Einstimmig hingegen bejahte das Gremium den Antrag der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, an ihrem neuen Standort im Haus Mengener Straße 6 (BZ berichtete) über dem Eingang den Firmennamen in großen Buchstaben anzubringen sowie am Gehweg eine Werbestele, die auf Wunsch der Bewohner des Hauses nicht beleuchtet sein wird.

Autor: sf